

Einladung zur Wanderausstellung

„Carl Lutz und das legendäre Glashaus“



Die Wanderausstellung „Carl Lutz und das legendäre Glashaus“ erzählt die aussergewöhnliche Geschichte der Rettung von 62'000 Juden durch den Schweizer Diplomaten Carl Lutz und ihren Verbleib im von Lutz gekauften Budapester Glashaus.

Carl Lutz, der zwischen 1942 - 1945 in der ungarischen Hauptstadt Leiter der Abteilung „Fremde Interessen“ der Schweizer Gesandtschaft war, stellte während des Zweiten Weltkriegs in eigener Regie gefährdeten Juden Schutzbriefe aus. Dank des Wirkens von Carl Lutz überlebte die Hälfte der jüdischen Bevölkerung von Budapest und wurde so von der Deportation verschont.

1964 erhielt er von Yad Vashem den Ehrentitel „*Gerechter unter den Völkern*“.

Vernissage mit Apéro

Montag, 2. März 2015 um 19:30 Uhr

Gemeindesaal der IGB, Leimenstrasse 24, Basel

Begrüssung:

PD Dr. Erik Petry, Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel

Ehrengast und Referentin:

Frau Agnes Hirschi, Carl Lutz' Stieftochter

Öffnungszeiten:

Montag, 2. März 2015	14:00-17:00 Uhr
Dienstag, 3. März 2015	10:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch, 4. März 2015	10:00-12:00 Uhr
Sonntag, 8. März 2015	11:00-15:00 Uhr

An Purim, Freitag und Samstag geschlossen.

Führungen nach Anfragen an: igb@igb.ch oder per Telefon 061/279'98'50



Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel